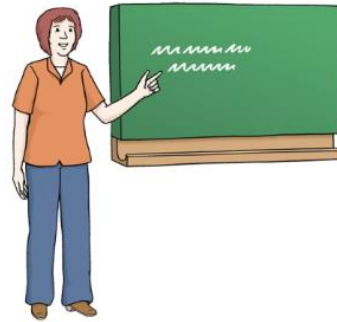




**Informationen
zum Unterricht in Schulen
ab dem 15. März 2021**



Informationen für Eltern und Erziehungs-Berechtigte

Text in Leichter Sprache



Die Bayerische Staats-Regierung hat entschieden:

**Ab dem 15. März 2021 soll der Unterricht in der Schule
stattfinden. Für alle Schul-Arten und Jahrgangs-Stufen.**

Wichtig ist dabei die **7-Tage-Inzidenz** in einer Region.

**Das bedeutet: Wie viele Menschen von 100.000 Einwohnern
einer Region haben sich in den letzten 7 Tagen neu angesteckt.**

Die aktuelle Zahl finden Sie täglich neu unter:

bitte anklicken: www.lgl.bayern.de



Für die einzelnen Schul-Arten gilt:

- **Grundschulen**
- **und Jahrgangs-Stufe 1-4 der Förder-Zentren:**

Wenn die 7-Tage-Inzidenz:

- **unter 50 ist:** Dann findet der **Unterricht in der Schule** statt.
Die ganze Klasse hat gemeinsamen Unterricht.
Auch wenn die Schüler **nicht** mindestens 1,50 Meter voneinander entfernt sitzen können.
- **50 bis 100 ist:** Dann findet **Präsenz-Unterricht mit Mindest-Abstand oder Wechsel-Unterricht** statt.
- **über 100 ist:** Dann findet **Distanz-Unterricht** statt.
Das bedeutet: Die Schüler*innen lernen zu Hause.

- **Weiterführende Schulen**
- **Förderschulen ab Jahrgangs-Stufe 5**
- **und berufliche Schulen:**

Wenn die 7-Tage-Inzidenz:

- **unter 100 ist:** Dann findet **Präsenz-Unterricht mit Mindest-Abstand oder Wechsel-Unterricht** statt.
- **über 100 ist:** Dann findet **Distanz-Unterricht** statt.
Das bedeutet: Die Schüler*innen lernen zu Hause.

▪ **Abschluss-Klassen aller Schul-Arten:**

- Es findet immer **Präsenz-Unterricht mit Mindest-Abstand oder Wechsel-Unterricht** statt.
Die Kreis-Verwaltungs-Behörde kann aber auch etwas anderes bestimmen.

▪ **Schulen für Kranke:**

Die Klinik entscheidet und bietet **Unterricht oder Not-Betreuung** an.

▪ Schulvorbereitende Einrichtungen:

Sie öffnen dann, wenn auch die vorschulischen Kinder-Tages-Stätten und die vorschulischen Heilpädagogischen Tages-Stätten öffnen.

Präsenz-Unterricht heißt: Unterricht in der Schule.

Distanz-Unterricht heißt: Lernen zu Hause.



Was bedeutet **Präsenz-Unterricht mit Mindest-Abstand** oder **Wechsel-Unterricht**?

Präsenz-Unterricht mit Mindest-Abstand:



► Wenn die Schüler **mindestens 1,50 Meter** voneinander entfernt sitzen können: Dann hat **die ganze Klasse** gemeinsamen Unterricht.

Wechsel-Unterricht:

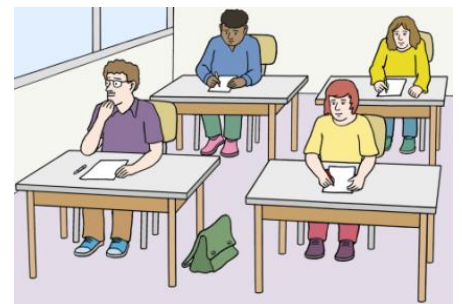
► Wenn der Klassen-Raum zu klein ist und die Schüler **nicht** mindestens 1,50 Meter voneinander entfernt sind: Dann soll es in der Klasse **Wechsel-Unterricht** geben.

Das bedeutet: Die Klasse wird geteilt.

Damit nicht mehr so viele Schüler im Raum sind.

Und mindestens **1,50 Meter Abstand** zwischen den Schülern ist.

Die Schüler haben **abwechselnd** Unterricht **zu Hause und in der Schule**.



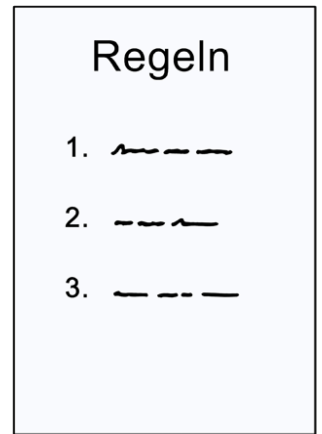
Im Schul-Gebäude:

Regeln zum Schutz vor einer Ansteckung

Das Wichtigste ist:

Niemand soll sich in der Schule anstecken.

Deshalb müssen sich alle an Regeln halten.



- **Lehrkräfte** müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Das sind **FFP2-Masken oder OP-Masken**.

- **Schüler*innen** müssen einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen.

Wir empfehlen, FFP2-Masken oder OP-Masken zu tragen.

Schüler*innen können aber auch Stoff-Masken tragen.



- **Freiwillige und kostenlose Corona-Tests:**

➤ Für Schüler*innen **aller Jahrgangsstufen**

werden **Reihen-Tests** angeboten.

Das bedeutet: Die Klassen werden regelmäßig getestet.

Die Schüler*innen können **freiwillig** mitmachen.

➤ Außerdem werden in den nächsten Tagen und Wochen **Selbst-Tests** verteilt.

Bitte anklicken: [Informationen zu Selbst-Tests](#)



Allgemeine Informationen zu **Corona und dem Schul-Unterricht:**

Bitte anklicken: [Antworten zu häufig gestellten Fragen](#)

Not-Betreuung ab dem 15. März 2021:

An den Schulen bleibt die Not-Betreuung wie bisher.

Wenn es genug Räume und Mitarbeitende gibt.

Fragen Sie in Ihrer Schule nach!



Schüler*innen können Urlaub bekommen

– bis zu den Oster-Ferien:

Niemand soll sich in der Schule anstecken.

Deshalb gibt es **strenge Regeln** zum Schutz vor einer Ansteckung.

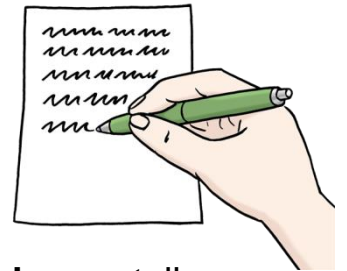
Auch wenn man nicht zur Risiko-Gruppe gehört:

Wenn ein Schüler oder eine Schülerin oder die Eltern

Angst vor einer Ansteckung haben:

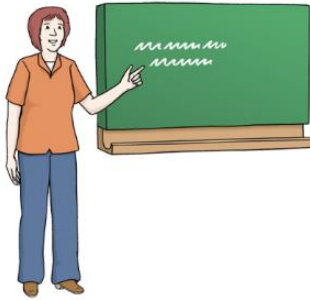
Dann können sie bei der Schul-Leitung einen **Antrag auf Beurlaubung** stellen.

Die Schüler*innen müssen dann **nicht** zum Unterricht in die Schule kommen.



Dürfen Schüler und Schülerinnen mit Krankheits- und Erkältungs-Anzeichen in die Schule?

Informationen für Eltern und Erziehungs-Berechtigte



Text in Leichter Sprache



Mein Kind muss bei diesen neuen Krankheits-Anzeichen immer zu Hause bleiben:

- Fieber
- Husten
- Atem-Beschwerden: kurzes schnelles Atmen, bekommt kaum Luft
- kann plötzlich nichts mehr schmecken oder riechen
- Hals-Schmerzen
- Ohren-Schmerzen
- Schnupfen mit Fieber
- Glieder-Schmerzen: Körper-Teile tun weh,
zum Beispiel Arme, Beine
- starke Bauch-Schmerzen
- Erbrechen oder Durchfall



Rufen Sie eine **Arzt-Praxis** an, wenn Ihr Kind ärztliche Hilfe braucht !



Wann darf mein Kind nach überstandener Erkrankung wieder zur Schule?

► Wenn es sich wieder **gut fühlt** und **keine** Krankheits-Anzeichen mehr hat. Es darf aber noch einen **leichten Schnupfen ohne Fieber** und **gelegentlichen Husten** haben.

► Oder das Kind hat zum Beispiel:

- **Schnupfen oder Husten**, weil es eine **Allergie** hat.
Zum Beispiel: Heuschnupfen.
- eine **verstopfte Nase** und kann deshalb schlecht atmen.
Es hat aber **kein Fieber**.
- gelegentlichen **Husten, Hals-Kratzen** oder muss sich oft **räuspern**.



Wichtig:

Jedes Kind darf nach einer Krankheit aber erst dann zur Schule:
wenn es einen Corona-Test gemacht hat:

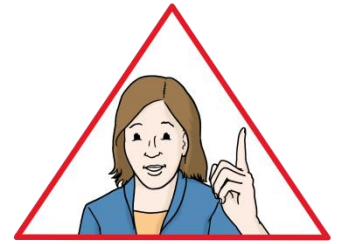
- **Vor** dem Schul-Besuch.
- Das Test-Ergebnis muss **negativ** sein.
- Der Test muss **von geschulten Fach-Kräften** durchgeführt werden.
Zum Beispiel in einer **Arzt-Praxis** oder in einem **Test-Zentrum**.
- Es muss einer von diesen Tests sein:
 - ✓ POC-Antigen-Schnell-Test
 - ✓ oder PCR-Test

➤ Ein Antigen-Selbst-Test genügt nicht,
wenn das Kind **krank war** !



Darf mein Kind mit leichten Erkältungs-Anzeichen (Schnupfen ohne Fieber, gelegentlichen Husten) in die Schule gehen?

Wenn die Erkältungs-Anzeichen neu sind.
Und in kurzer Zeit nicht schlimmer werden.



Schüler*innen dürfen auch **mit diesen Krankheits-Anzeichen** zur Schule:
Sie müssen vorher **keinen Corona-Test** machen.

- 1) Bei **Schnupfen oder Husten**, weil es eine Allergie ist.
Zum Beispiel: Heuschnupfen.
- 2) Bei **verstopfter Nase** und man kann deshalb schlecht atmen.
Man hat aber kein Fieber.
- 3) Bei gelegentlichem **Husten, Hals-Kratzen**
oder man muss sich oft **räuspern**.

Wenn aber 1) oder 2) oder 3) nicht zutreffen
und das Kind Erkältungs-Anzeichen hat:

Dann darf es erst wieder zur Schule:
wenn es einen Corona-Test gemacht hat.

- **Vor** dem Schul-Besuch.
- Das Test-Ergebnis muss **negativ** sein.
- Der Test muss **von geschulten Fach-Kräften** durchgeführt werden.
Zum Beispiel in einer **Arzt-Praxis** oder in einem **Test-Zentrum**.
- Es muss einer von diesen Tests sein:
 - ✓ POC-Antigen-Schnell-Test
 - ✓ oder PCR-Test
- Ein Antigen-Selbst-Test genügt nicht !



Achtung:

Wenn sich Schüler*innen **nicht an diese Regelungen halten:**

Dann werden sie in der Schule **von allen anderen getrennt.**

- ▶ Die Eltern müssen sie **abholen.**
- ▶ Oder die Schüler*innen werden **nach Hause geschickt.**



Übersetzung in Leichte Sprache: www.einfachverstehen.de; Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013;
Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe